



Im November 2017 ist Dr. Sebastian Arnhold im Alter von 35 Jahren überraschend aus dem Leben geschieden.

Nach seinem Diplomstudium der Geoökologie an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg kam er 2009 zur Promotion an die Universität Bayreuth. Seine Doktorarbeit schloss er 2013 im Rahmen des DFG Graduiertenkollegs TERRECO zum Thema "Soil erosion and conservation potential of row crop farming in mountainous landscapes of South Korea" ab. Seit 2014 hat er als akademischer Rat a. Z. an unserer Universität zur Analyse von Globalisierung und deren Auswirkungen auf Landnutzungswandel und Ökosystemleistungen gearbeitet. Im Rahmen seiner Forschung war er aktives Mitglied der wissenschaftlichen Initiative SWAT-DE und einer der Hauptautoren des IPBES Berichtes „Land Degradation Processes“. Sebastian war ein für sein hohes Engagement bei den Studierenden sehr beliebter Dozent.

Wir trauern um einen lieben und hochgeschätzten Menschen und Kollegen. Sein viel zu früher Tod hinterlässt eine tiefe Lücke und er wird uns als begeisterter Wissenschaftler in Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.